

<http://www.derwesten.de/wp/staedte/nachrichten-aus-olpe-wenden-und-drolshagen/neue-tafel-informiert-ueber-rundwanderweg-aimp-id9945790.html>

WENDEN.

Neue Tafel informiert über Rundwanderweg

18.10.2014 | 00:21 Uhr

Die zerstörte Informationstafel, die die Gemeinde Wenden auf ihrem Gebiet des Rundwanderwegs in Wildberg vor sieben Jahren errichtet hatte, erstrahlt in neuem Glanz – nicht zuletzt dank einer Spende der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden.

Der Vorstand des Dorf- und Heimatvereins Wildberg, Stefan Fassbender, bemühte sich intensiv, die Tafel wieder neu zu installieren, die unter anderem Auskunft über den sogenannten Menhir (langer Stein), die Wüstung (Siedlung oder Wirtschaftsfläche) und den Dreiherrenstein gibt. Seit dem Jahr 2006 betreibt der Verein einen sechs Kilometer langen Wanderweg, der die Besucher um das altehrwürdige Grubendorf herumführt. Auf diesem Pfad begegnet man auch dem 1,60 Meter hohen Dreiherrenstein, einem unter Schutz stehenden Baudenkmal. Zusätzlich ist dieser ein besonderer Grenzstein, da sich an derselben Stelle nicht nur die Gemeinden Wenden, Reichshof und Friesenhagen geografisch treffen, sondern auch die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie sogar die Erzdiözesen Köln und Paderborn.

500 Euro von der Sparkasse

Paul Sieler, Niederlassungsdirektor der Sparkasse in Wenden, freute sich, dass die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden mit ihrer Spende in Höhe von 500 Euro für den Erhalt dieses kulturellen Gutes beitragen konnte.

Wendens Bürgermeister Peter Brüser lud bei der Scheckübergabe alle Wanderfreunde ein, den Weg, der die Gemeinde Wenden am Dreiherrenstein streift, zu nutzen. Start und Ziel des Wanderwegs ist der Parkplatz an der Glück-Auf-Halle in Wildberg.